

# Andreas Frese

## Pianist

Der Pianist **Andreas Frese**, von Publikum und Presse als empathischer und expressiver Begleiter geschätzt, ist gleichermaßen auf dem internationalen Konzertpodium sowie im Aufnahmestudio zu Hause.

Die erzählerische Intensität und Intimität seines Vortages machen ihn zum gefragten Liedbegleiter und Kammermusikpartner von Künstlern wie Alison Browner, Julia Kleiter, Elisabeth Kulman, Hanna-Elisabeth Müller, Daniel Behle, Benjamin Bruns, Sebastian Kohlhepp, Christian Immler, Christoph und Julian Prégardien, Kwangchul Youn, Martin Walser, dem RTÉ Concert Orchestra, dem Amaryllis Quartett oder dem Mannheimer Streichquartett, mit denen er u.a. bei den Salzburger Festspielen, der Schubertiade Hohenems und Schwarzenberg, dem Festival Ljubljana, in der Laeishalle Hamburg, der Kölner Philharmonie, der National Concert Hall Dublin oder dem Mozarteum Argentino in Buenos Aires zu hören war.

Seine Diskografie umfasst u.a. die erste vollständige Gesamteinspielung von Antonín Dvoráks Jugendzyklus „Zypressen“ mit Marcus Ullmann, Martin Bruns und dem Bennewitz Quartett, sowie verschiedene Produktionen mit Christoph Prégardien, Alison Browner oder Camerata Musica Limburg wie die Aufnahme sämtlicher Männerchorwerke Franz Schuberts.

Nach seinem Klavierstudium an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf in der Klasse von Ria Goetze, der intensiven Beschäftigung mit Kammermusik sowie einem zusätzlichen Studium der Literatur- und Musikwissenschaften schloss Andreas Frese seine Ausbildung in der Meisterklasse für Liedinterpretation von Irwin Gage und Esther de Bros in Zürich ab. Weitere Impulse erhielt Andreas Frese in Meisterkursen u.a. mit Christoph Prégardien, Matthias Goerne, Edith Wiens, Johannes Goritzki, Ferenc Rados und Dietrich Fischer-Dieskau. 2002 war er Stipendiat des Richard-Wagner-Verbandes.